

Thesen aus der Arbeitsgruppe: Wie müssen wir die Organisation anpassen, damit das System nicht gesprengt wird

1. Eine sehr genaue Definition der Zielgruppe ist nötig.
2. Eine sehr genaue Bestandaufnahme und Bedürfnisklärung der Zielgruppe muss erarbeitet werden.
3. Der Personenkreis ist schwer zu identifizieren, wir verstehen alle etwas anderes darunter. Daraus folgt die These: Wir müssen uns für eine Zielgruppe entscheiden und ein sehr genaues Angebot entwickeln.
4. Wenn wir viele verschiedene Systemsprenger haben, sollten wir vielleicht anfangen das System zu verändern. Das heißt, wir müssen wegkommen von institutionellen Maßnahmen und anstelle dessen individuelle und flexible Leistungspakete schnüren.
5. Wenn man sich auf den Personenkreis einlässt, dann kann das nur funktionieren, wenn man ihm mit ehrlichem Interesse, Freude und Engagement begegnet.
6. Bei der Konzeptionierung sollte man unbedingt auf bestehende Konzepte (z.B. der Kinder- und Jugendhilfe) zugreifen und eng mit anderen Einrichtungen zusammenarbeiten. Es sollten Kooperationen gebildet werden.